Postamt 2851 Krumbach • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Österreichische Post

Krumbacher Pfarrblatt

32. Jahrgang • Juli 2015 • Nr. 2

Die Kinder- und Jugendarbeit

bildet einen der Schwerpunkte unserer pfarrlichen Arbeit!

Unsere Firmlinge bei der Scheckübergabe

Unsere Erstkommunionkinder

Babyparties, Spielegruppen, Ministranten, Erstkommunion, Firmvorbereitung, Pfarrbibliothek, Sternwallfahrt – die Beiträge in dieser Ausgabe zeigen, dass es für unsere Kinder und Jugendlichen ein großes Angebot gibt. Das ganze Jahr über ist immer „was los“ im Pfarrhof. Das ist sehr erfreulich; es steckt aber auch viel Arbeit und Engagement dahinter.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen, die zum Gelingen der vielen Aktivitäten beitragen: den Religionslehrerinnen, den Tischmüttern, den FirmbegleiterInnen, den Frauen der KFB für die Betreuung der Babyparties, den Verantwortlichen der Spielegruppen, dem Bibliotheksteam und den vielen hilfreichen Händen der KFB und der KMB im Hintergrund bei Festvorbereitungen und Agapen.

Jetzt sind die Ferien da und Kinder, Lehrer und Eltern können sie hoffentlich auch genießen. Wir wünschen seitens der Pfarre allen einen erholsamen Urlaub, um nach dem Sommer mit neuer Kraft wieder starten zu können! In den Ferienmonaten soll auch die Sanierung unseres Kirchenportals abgeschlossen werden.

PGR Fritz Trimmel

Unsere Spielegruppen

Unsere Spielegruppen konnten auch heuer wieder ein tolles Abschlussfest feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und auch allen Müttern und Vätern für die gute Zusammenarbeit!

Im Herbst startet wieder das neue Spielegruppenjahr! Für alle Interessierten, die im September mit ihrem Kind (ab 1 Jahr) gemeinsam singen, spielen und lachen möchten, gibt es nähere Infos und Anmeldung bei Kerstin Trimmel – 0664/5711817.

***www.krumbach-noe.at/pfarre** – auch auf der Homepage können Sie die aktuelle Ausgabe der Pfarrzeitung nachlesen; ebenso alle Termine und auch die wöchentlichen Verlautbarungen sowie interessante und aktuelle Texte und Informationen. Schauen Sie öfters rein; wir freuen uns über Rückmeldungen!*

Wort des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Monat Juni ist nach alter Tradition dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht und erinnert uns daran, dass wir bei unserem Erlöser immer willkommen sind. Auch wenn wir mühselig und beladen sind, lädt er uns ein, zu ihm zu kommen, damit er uns Ruhe verschaffen kann (vgl.Mt 11,28-30). Auch die von Gott geschaffene und vom Menschen beeinflusste Natur regt uns an, über uns und unser Leben nachzudenken. Gegen Ende Juni kommt zu den unterschiedlichen Grüntönen in der beeindruckenden Farbenskala der Natur das satte Gelb der reifenden Getreideähren hinzu; das deutet auf die herannahende Ernte hin.

Auch das Pfarr- und Schuljahr neigt sich dem Ende zu und lässt uns zurückschauen und Bilanz ziehen. Es war sicher kein Jahr des Stillstandes. Vieles kam in Bewegung und hat sich weiterentwickelt, wofür wir gemeinsam danken können. Die „Erstkommunion“ hat bereits mit Planung und vorbereitenden Treffen der Tischmütter im Herbst begonnen. Vor kurzem konnten wir diesen schönen Dienst an den Kindern bei einem gemütlichen Beisammensein und Austausch abschließen. Dabei waren für alle positiv prägend die vielen Fragen der Kinder und der unverstellte und natürliche Zugang zum Glauben und zur Freundschaft mit Jesus. Ich persönlich habe mich sehr gefreut, dass viele Erstkommunionkinder den Weg des Glaubens als Ministranten noch vertiefen wollen.

Auch die „Firmung“ hat heuer viele hoffnungsvolle Aspekte erkennen lassen. Einerseits die „Lektorqualität“ mancher Gefirmter, aber vor allem die soziale Kompetenz, die sich beim „Projekt Ghana“ gezeigt hat. Die Begeisterung unserer jungen Leute war echt und attraktiv und hat ihre Stärken erahnen lassen. Es hat sich auch am Beispiel von Sonja, einer jungen Frau aus dem Wienerwald, gezeigt, dass Gott denen hilft , die sich von ihm rufen lassen. Zur Freude von uns allen haben sich fast alle Neugefirmten auch für einen kleinen Dienst in der Pfarre bereit erklärt.

In meinem persönlichen Blickpunkt stand heuer besonders die Eucharistie. Ich habe erkannt, dass sich bei der Feier der Eucharistie der Glaubensweg der Katholiken entscheidet. Eine oberflächliche Teilnahme an der Messe weist auf einen oberflächlichen Glauben hin. Eine vertiefte Mitwirkung und Teilnahme lässt einen lebendigen Glauben entstehen, der uns immer Halt gibt und zu freudigen Zeugen der Liebe Gottes macht. Die Predigtreihe „Eucharistie“ (nach Ostern) sollte für uns alle ein Anstoß zur intensiveren Beschäftigung mit der Materie sein. Ich selbst habe sehr von dem vorbereitenden Studium bezughabender Texte profitiert, und habe bemerkt, dass ich die Hl. Messe anders, inniger feiere.

Ein schmerzliches persönliches Ereignis im April dieses Jahres, war der Tod meiner Mutter, nach 7 schweren Jahren im Wachkoma. Neben dem Abschiedsschmerz war für mich auch Erleichterung und Entlastung sowohl für meine Mutter als auch für mich wahrnehmbar. Eine besondere Stärkung im Glauben durfte ich durch die Tatsache erfahren, dass meine Mutter nach einer Gebetsnovene zur „Göttlichen Barmherzigkeit“ zu Gott heimgehen durfte.

Auch die Zukunft der Diözese hat bereits mit der Errichtung von „Seelsorgeräumen“ im Südvikariat begonnen. Nach intensiven Verhandlungen konnten wir für unsere Pfarre und die Region erreichen, dass das bestehende Dekanat Kichschlag als Seelsorgeraum „Bucklige Welt Süd“ weitergeführt wird. Die große Chance für alle Beteiligten besteht in der intensiveren Vernetzung der Pfarren und der Förderung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen.

Schließlich seien alle bedankt, die in diesem Jahr mitgeholfen haben, den von Gott vorgezeichneten Weg zu finden und zu beschreiten. Ich möchte alle auch weiterhin ermutigen, den Weg der Vertiefung des Glaubens zu gehen. Nur wer gegen den Strom schwimmt, erreicht die Quelle, die Jesus Christus ist, der uns den Heiligen Geist sendet (vgl. Joh 7,37-39).

Gottes Segen auf euren Lebenswegen erbittet euch

Pfarrer Herbert Schedl

Auf dem Jakobsweg

Von 5. bis 13. Juni war unsere Pilgergruppe auf dem Jakobsweg unterwegs – von den Pyrenäen bis Santiago haben wir die 800 km mit dem Bus zurückgelegt mit kurzen Wanderungen als Abwechslung!

Wir haben alle bewundert, die auf diesem Weg mit dem Rucksack zu Fuß oder per Rad unterwegs waren!

Kath. Frauenbewegung

Am 6. Mai fand im Anschluss an die Maiandacht die Wahl des neuen Führungsteams der KFB Krumbach statt. Da Christine Kerschbaumer ihre Position als Teamsprecherin aus zeitlichen Gründen zurückgelegt hat, wurde ein neues Team gewählt:

Verena OFENBÖCK	**Teamsprecherin**
Gerlinde FUCHS	**Vertretung**
Christine BRANDSTETTER	**Vertretung**
Hermine GRABENSTEINER	**Kassierin**
Hilde MARKON	**Schriftführerin**

Bei Frau Christine Kerschbaumer bedanke ich mich für ihre Arbeit in der KFB und freue mich auf diese neue Aufgabe, wobei ich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit hoffe.

Unsere nächste Aktion ist das Binden der Kräutersträußchen am 13. August um 17.00 Uhr im Pfarrheim – dazu sind alle herzlich eingeladen. Wir bitten Sie auch, Kräuter zur Verfügung zu stellen.

Besonders würde mich freuen, im Herbst neue Mitglieder in unserer Runde begrüßen zu dürfen!

Verena Ofenböck

Unsere Erstkommunionkinder

What's App Chat zur Erstkommunion 2015

Kind: „Erstkommunion" – komisches Wort. Was ist überhaupt „Kommunion"?

Tischmutter: … hm, das heißt eigentlich ganz einfach „Gemeinschaft" (von lateinisch „communio")

Engerl: Super! Klar, oder?

Tischmutter: Hm, naja, im speziellen ist es ja noch mehr!

Engerl: So viel mehr, dass ihr euch dafür viele Vorbereitungsstunden Zeit genommen habt!

Tischvater: Uij, ja, das war schön mit den Kindern gemeinsam! Und manchmal auch traurig! Und immer sehr intensiv mit oft auch ganz ernsten Fragen der Kinder!

Engerl: Die wollen es wirklich genau wissen, gell!

Kind: Duuuuu, gibt es die Hölle?

Engerl: Ja, und das sind dann manchmal gar nicht so leichte Antworten der Tischeltern in den kleinen Gruppen. Die Kinder denken dabei zum Beispiel auch an liebe Verstorbene.

Tischmutter: … nach einer längeren Antwort … erleichtert zum Abschluss: Schau, unser Erstkommunion-Motto sagt eigentlich schon alles: „Jesus, Quelle des Lebens!"

Engerl: Also Gemeinschaft zwischen Gott und uns in einer Form, die Jesus uns aufgetragen hat!

Kind: Ah, also in Brot und Wein, das wissen wir ja schon längst … cool … oder besser gesagt, wie wir gelernt haben: … Amen!

Alois Holzer

Nach der Fronleichnamsprozession mit den Kommunionbildern

Unsere 29 Erstkommunionkinder: *Aigner Pauli, Bauer Lucas, Buchegger Tobias, Dopler Leopold, Dopler Miriam, Geier Chiara Elisa, Haider Julia Sophie, Höfer Kathrin, Holzer Emma, Legenstein Martin, Ostermann Serena, Ottner Elena, Pichler Raphael, Piribauer Anna Lena, Pölzlbauer Amalia, Pölzlbauer Luisa, Pouschner Philip, Reinartz Jonathan, Reisenbauer Stefan, Riegler Lucas, Schreiner Martin, Simon Adrian, Stickelberger Marissa, Uhl Katharina, Walch Raphaela, Wedl Annika, Winkler Johanna, Winkler Samuel, Zottel Bettina*

Tischmütter: *Buchegger Manuela, Holzer Alois und Agnes, Mag. Piribauer Evelyn, Riegler Eva, Simon Renate, Walch Christine, Winkler Maria, Zottel Christine*

Bei der Fronleichnamsprozession

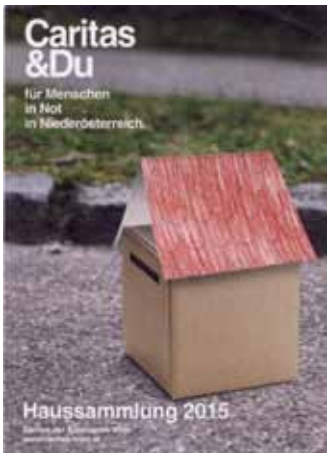
Fronleichnam

Bei herrlichem, sonnigen Wetter konnten wir heuer zu Fronleichnam unseren Herrgott durch den Ort tragen.

HAUSSAMMLUNG NEU

Gemeinsam können wir kleine und große Wunder wirken!

Für die Caritas Haussammlung wird heuer etwas Neues probiert: Es wurden an alle Haushalte kleine Sammelboxen verschickt, die gefüllt **bis Ende September in der Pfarre abgegeben werden können** – die traditionelle Haussammlung in der bisherigen Form findet daher nicht statt. Falls jemand keine Box bekommen hat – in der Pfarrkirche liegen einige Exemplare auf.



Mit ihrer Spende helfen Sie Menschen in Not in Niederösterreich, Menschen, denen das Geld zum Heizen, für Essen oder Kleidung fehlt. Mit unserer Spende können wir eine finanzielle Überbrückungshilfe schaffen, die Zuversicht und Hoffnung schenkt.

Firmung 2015

Unsere **Firmvorbereitung** war heuer bunt und vielseitig. Bei den einzelnen Firmtreffen und Projekten konnten sich die Firmlinge vielfältig einbringen und selber mitgestalten.

Im Dezember wurde für das **Projekt „GRUFT“** bei Fam. Schabauer fleißig Lebkuchen gebacken, welcher bei der Herbergssuche im Museumsdorf gegen eine Spende angeboten wurde. Damit konnten für die Gruft in Wien acht Winterpakete finanziert werden.

50 Euro = 1 Gruft Winterpaket (1 Schlafsack + 1 warmes Essen)

Im Jänner startete das **Projekt „GHANA“**, welches uns bis zur Firmung begleitet hat. Sonja Weilharter berichtete über ihren Einsatz in einem Waisenhaus in Ghana. Die Firmlinge waren sehr beeindruckt und starteten eine Spendenaktion für die Waisenkinder. Bei der Firmvorstellungsmesse wurde das Projekt vorgestellt und die Kollekte für das Projekt verwendet. Weiters bastelten die Firmlinge Lesezeichen, organisierten einen Pfarrcafe und gingen von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Es konnte insgesamt ein Betrag in der Höhe von 2.938,25 Euro erzielt werden.

Unsere Firmlinge:

Bauer Tobias, Riegler Florian, Horvath Katja,
Beisteiner Christopher, Schnabl Christoph,
Neumüller Clara, Fuchs Julian, Stangl Sebastian,
Neumüller Marlene, Holzgethan Benedikt,
Tanzler Florian, Piacsek Alexandra, Kornfeld Christoph,
Tymciw Alexander, Stickelberger Lisa-Marie,
Laschober Lukas, Walch Gabriel, Strametz Barbara,
Merza Ludwig, Geyer Clarissa, Winkler Eva Maria,
Reisenbauer Bernhard, Hollerer Isabella

Im Februar gestaltete die Katholische Jugend einen Firmnachmittag zum Thema: „Von Prinzessinnen und starken Männern – Talente als Geschenke Gottes entdecken“; beim Firmtreffen im März stellte Johannes Gradwohl die Saturday Night Spirit Jugendmessen in der Region vor und erzählte über seinen Glauben.

Ein besonderes Highlight war im April das **Firmwochenende** bei Jugend am Hof in Grametschlag. Es gab viele Programmpunkte: Lebenslabyrinth, Himmelsleiter und Waldspielplatz erkunden, Firmfrisuren ausprobieren, Farb- und Typberatung war angesagt. Am Abend wurde am Lagerfeuer gegrillt, nach einem Taize-Gebet am Teich gab es noch eine Disco und Cocktails im Stadl. Übernachtet wurde im Födkastn (Mädchen) und in einem umgebauten Bus (Burschen) auf Matratzen.

Am Sonntag fand die Spendenübergabe des Projektes Ghana an Sonja statt. Fr. Rehberger vom Buckligen Welt Boten kam zu Besuch, die Firmmesse wurde vorbereitet, es wurde Bauernhofgolf gespielt und noch vieles mehr. Es war ein schönes, erlebnisreiches Wochenende.

Am Pfingstsamstag, 23. Mai 2015 konnten dann 23 Jugendliche von Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler das **Sakrament der Firmung** empfangen. Er wurde von zwei Firmkan-

Segnung der Taukreuze

Ein Präsent für unseren Herrn Bischofsvikar

didaten herzlich begrüßt, danach segnete er die „Taukreuze“, die von den Firmbegleiterinnen an die Jugendlichen verteilt wurden. Der Firmgottesdienst wurde von allen Firmlingen gemeinsam mitgestaltet; die musikalische Gestaltung übernahm die Stimmbildungsgruppe des Musikschulverbandes Bucklige Welt Süd.

Firmteam: Pfarrer Herbert Schedl, Otti Pernsteiner, Jutta Pfneisl, Uli Holzgethan und Gabi Schuh

Leseabend

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE KRUMBACH

Öffnungszeiten unserer Pfarrbücherei in den Ferien: Samstag und Sonntag nach den hl. Messen

Am 5. Juni gestaltete der Arbeitskreis Kinder und Jugend gemeinsam mit dem Büchereiteam einen Leseabend für die Vorschulkinder. Bei herrlichem Wetter wurden die Kinder ab 17 Uhr von Ottilie dem Drachen begrüßt. Nach kurzem Kennenlernen teilten sich die Kinder rund um die Kirche auf und malten mit Straßenmalkreiden tolle Bilder auf den Boden. Eine gemeinsame Rätselrallye ließ uns staunen, wie viel die Kinder bereits über unsere Pfarre wissen.

Während sich unser Grillmeister Sigi um das Abendessen kümmerte, zeigte uns Pfarrer Grabenwöger am Chor die Orgel unserer Kirche, danach spielten wir Abfangen. Nach dem Verzehr der köstlichen Würstchen und Mehlspeisen ging es in die Pfarrbücherei. Monika erklärte den Kindern wo sie die verschiedenen Bücher finden. In kleinen Gruppen wurde nun vorgelesen oder selbständig in Büchern geschmökert. Als krönenden Abschluss gab es Kino und Popcorn bevor die Kinder um ca. 22 Uhr wieder abgeholt wurden. Ich denke, dass dieser Abend sowohl den Kindern als auch uns Großen viel Spaß gemacht hat.

Verena Ofenböck

Weitere Fotos und Kurzberichte über Veranstaltungen in der Pfarrbibliothek: www.kibi.at/berichte/regionen/sued

Sternwallfahrt nach Kaltenberg

Am 16. Juni war es wieder so weit. Hunderte Kinder aus der Umgebung machten sich auf den Weg nach Maria Schnee. Heuer gingen die 14 Kinder der 4. Klasse mit. Bei unserer Rast in Sonnberg hinterließen die Kinder „Spuren“ – d. h. sie legten Noten und Notenschlüssel aus Steinen, Bockerln und Zweigerln. Das Thema der heurigen Jubiläumswallfahrt lautete: Singend und tanzend dem Herrn entgegen. Bischofsvikar Stadler feierte auch diesmal wieder die Andacht mit den 500 Kindern (Radio Maria übertrug die Feier sogar live). Da ich mit der Gitarre spiele und vorne im Altarraum sitzen darf, habe ich den vollen Überblick über die Kinderschar mit ihren bunten Kapperln. Es ist immer wieder beeindruckend, wenn alle Kinder singen und beten – das geht unter die Haut.

Nach dem feierlichen Auszug gab es am Parkplatz noch eine kleine Agape – und die selbst gebastelten Anhänger wurden getauscht. Gut gestärkt – Bauch und Herz – fuhren wir nach Krumbach zurück. Ich hoffe jedes Mal, dass diese Wallfahrt bei den Kindern in guter Erinnerung bleibt.

PGR Christine Riegler

Doplerkapelle

Die Liebfrauenkapelle der Familie Dopler in der Zöberau wurde von den Familienmitgliedern liebevoll renoviert.

Ursprünglich im Jahre 1918 – in Gedenken an den im ersten Weltkrieg vermissten Sohn Johann Kager – erbaut, stand sie lange Jahre an der alten Straße nach Zöbern. Nach etlichen Schicksalschlägen in den letzten Jahren (vom Tod der Bäuerin im Jahr 1974, bis zum Brand im Jahr 2006, die durch mehrmalige Hochwasser verursachten Flurschäden, sowie etliche persönliche Schicksalsschläge bei den Familienmitgliedern) führte dann zum Entschluß, die Kapelle herzurichten, als Dankeschön für den neu gefaßten Mut und gewonnene Kraft.

Der Entschluß, dieses Renovierungvorhaben zu beginnen, wurde immer wieder aufgeschoben, nicht zuletzt bedingt durch die Erfordernisse in der Landwirtschaft. Anlässlich der Erstkommunion des zweitjüngsten Hofmitgliedes wurde nun endgültig beschlossen, mit der Renovierung anzufangen. Bei den Ausgrabungsarbeiten der alten Kapelle (welche schon ziemlich durch den dahinterliegenden Hang eingemurt war) wurde unter der Aufsicht des Senior-Bauern – welcher dann im Juli 2014 verstarb – begonnen. Dieses Ereignis diente den übrigen Familienmitgliedern als Vermächtnis, die Renovierung zeitnah zum Abschluss zu bringen.

Am 11. Mai fand die Bittprozession in Unterhaus über den neuen Radweg in die Zöberau statt. Anschließend wurde von Monsignore Franz Grabenwöger eine Feldmesse abgehalten. Nach der Messe bat die Familie zu einer Agape. Neben zahlreichen Teilnehmern aus der Nachbarschaft, dem Verwandten- und Bekanntenkreis nahmen auch Vertreter aus der Gemeinde, wie beispielsweise Bgm. Josef Freiler, Vize-Bgm. Alfred Schwarz, Gf. GR Christian Schuh, Dorferneuerungsverein-Obmann Othmar Steurer-Pernsteiner an der Bittprozession teil. Am späten Abend gingen etliche Teilnehmer den Radweg zurück nach Unterhaus.

Angelika Dopler

Babyparty

Seit über 20 Jahren werden die Babyparties von unserer kath. Frauenbewegung betreut. Nun soll diese Einrichtung – vom Kinder- und Jugend-Arbeitskreis koordiniert – in neue Hände gelegt werden.

Aus diesem Grund wurden Frau Schrammel, Frau Markon und Frau Wohlfahrt, die über viele Jahre die Babyparty betreut haben, mit einem Blumenkorb und einem Dankeschön herzlich verabschiedet.

Wir wollen uns bei ALLEN Frauen bedanken, die im Laufe der über 20-jährigen Existenz der Babyparty mit viel Liebe und Engagement zum Gelingen beigetragen haben!

Im Herbst starten die Babyparties unter dem neuen Namen **„Babytreff“**!

PGR Maria Winkler

Ein Begegnungsort von Müttern mit ihren Babys und Kleinkindern

zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen, plaudern,...

Neugierig? Dann komm doch einfach mal vorbei!

Wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat

Von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Im Pfarrheim in Krumbach

Termine im Herbst 2015

3. September

1. Oktober

5. November

3. Dezember

Auf Euer Kommen freuen sich

Ingrid Erlbacher und **Heli Mautner**

Was ist der eltern.tisch?

einladung zum eltern.tisch
Fachgespräche im Elternkreis

Eine Möglichkeit für Eltern, bei sich zu Hause, gemeinsam mit anderen/ befreundeten Eltern bzw. Müttern, über ein Erziehungsthema (z. B. Grenzen setzen, Kinder stark machen,...) intensiver ins Gespräch zu kommen.

Wie läuft er ab?

⇨ Eine Gastgeberin stellt einen Tisch zur Verfügung und lädt zum eltern.tisch ein.

⇨ 4-8 teilnehmende Mütter bzw. Väter bringen zu Tisch, was sie zu bestimmten Erziehungsthemen gerade beschäftigt.

⇨ Eine Moderatorin begleitet diese „Tischgespräche"

Wo und wann findet er statt?

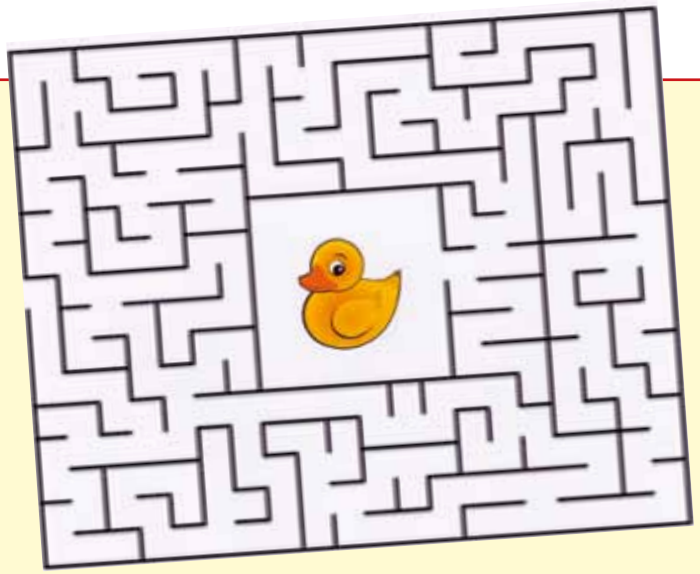
Bei einer Gastgeberin zuhause oder in einem öffentlichen Raum zu einer Zeit, die den Eltern passt.

Wie oft?

Einmalig – kann aber auch öfter sein.
Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Gastgeberin bekommt für ihren Aufwand eine kleine Aufmerksamkeit!

Wenn du Lust hast, einen eltern.tisch durchzuführen, dann melde dich einfach!
Maria Winkler 0664/4520477



Hurra! Hallo Mädls und Jungs!

Die Ferien stehen vor der Tür!
Ich wünsche euch eine erholsame Zeit und viele lustige Stunden mit euren Freunden und eurer Familie!
Ich werde ganz sicher schwimmen gehen!
Aber ich habe meine Ente verloren,
Kannst du sie mir suchen helfen?

Außerdem habe ich noch ein kurzes Sommergebet für dich:

Guter Gott, es ist soweit
Ja, jetzt ist die Ferienzeit.
Lang schlafen möchte ich und springen,
spielen, schwimmen, lachen, singen.
Meine Freude zu dir tragen,
und dir für alles DANKE sagen.

Bis bald! Moritz

Kath. Bildungswerk

Die Idee ist gut Mensch - Kirche - Zukunft, Theologisches Kurzseminar September bis November 2015

Das Dekanat Kirchschlag als künftiger Seelsorgeraum lädt alle Interessierten zu diesem 4-Abende-Zyklus ein!

Die aktuellen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft werfen viele Fragen auf. Gute Ideen der letzten 2000 Jahre bieten Impulse der Ermutigung und Unterstützung für das (Pfarr)Leben der Zukunft.

Mi, 30. Sept. 2015 **Mi, 7. Okt. 2015**	Kultursaal Bad Schönau Pfarrheim Lichtenegg	**Biblische Grundlagen** Sr. MMag.ª Teresa Hieslmayr
Mi, 14. Okt. 2015 **Mi, 21. Okt. 2015**	Kultursaal Bad Schönau Pfarrheim Lichtenegg	**Kirche (neu) buchstabieren – aus der Vergangenheit lernen** Mag. DI Dr. Valentino Hribernig-Körber
Mi, 28. Okt. 2015 **Mi, 4. Nov. 2015**	Kultursaal Bad Schönau Pfarrheim Hollenthon	**Gemeindeentwicklung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil** Mag. Johannes Avena
Mi, 11. Nov. 2015 **Mi, 18. Nov. 2015**	Kultursaal Bad Schönau Pfarrheim Wiesmath	**Die Freude am Evangelium, Evangelii Gaudium - Papst Franziskus** Mag. Manfred Zeller

Die Vorträge finden einmal im südlichen Teil des Dekanats statt und einmal im nördlichen Teil - zeitlich so gestaffelt, dass jemand im Verhinderungsfall auch im anderen Zyklus teilnehmen kann!
***Info:** Dechant Mag. Otto Piplics 02646/22430 und in allen Pfarren des Dekanats!*

Beginn: jeweils 19.00 Uhr | Beitrag: 5,- € / Abend | www.bildungswerk.at

Pfarrkalender

Fixe Gottesdienstzeiten: Dienstag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr, Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 7.30 Uhr und 9.30 Uhr
Möglichkeit zur Beichte und Aussprache: Jeden Freitag von 18.00-19.00 Uhr (gemäß Wochenordnung)

Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30-11.30 Uhr

Samstag, 4. - Dienstag, 7. Juli
Fußwallfahrt nach Mariazell
Dienstag, 17.00 Uhr hl. Messe am Gnadenaltar

Mittwoch, 8. Juli - Anbetungstag der Pfarre
8.00 Uhr hl. Messe – Aussetzung des Allerheiligsten stilles Gebet bis 12.00 Uhr – Einsetzung

Montag, 13. Juli
19.00 Uhr freies Singen – im Alten Pfarrhof

Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr hl. Messe im Festzelt beim Marktfest – anschließend Segnung des neuen Rot-Kreuz-Fahrzeuges
15.00 Uhr Kirchenführung durch Pfarr- und Erasmuskirche

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr hl. Messe im Festzelt am Sportplatz

Donnerstag, 30. Juli
19.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche

Montag, 10. August
19.00 Uhr freies Singen – im Alten Pfarrhof

Donnerstag, 13. August
17.00 Uhr Kräutersträußchen binden mit der KFB

Freitag, 14. August
19.00 Uhr Vorabendmesse und Segnung der Kräutersträußchen – nach der hl. Messe bietet die KFB die Sträußchen gegen eine kleine Spende an

Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
7.30 Uhr hl. Messe
9.30 Uhr hl. Messe
– nach beiden hl. Messen bietet die KFB die Kräutersträußchen gegen eine kleine Spende an

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr hl. Messe im Festzelt der FF im Park

Donnerstag, 27. August
19.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche

Donnerstag, 3. September
ab 9.00 Uhr Babytreff

Sonntag, 6. September
7.00 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrt nach Pinggau – 13.00 Uhr hl. Messe
9.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Marktgemeinde – anschließend Kirtag

Montag, 7. September
9.00 Uhr Hl. Messe zum Schulbeginn
19.00 Uhr freies Singen im Alten Pfarrhof

Donnerstag, 10. September
14.00 Uhr Seniorenmesse
von 15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

Sonntag, 13. September - Dirndlgwandsonntag
es wäre schön, wenn wir den Sonntag auch durch das Tragen einer schönen Tracht aufwerten!

Dienstag, 15. September
19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger – im Pfarrheim

Donnerstag, 17. September
7.30 Uhr Abfahrt der Dekanatsfrauenwallfahrt nach Maria Bild – Anmeldung bitte bei Fr. Christine Kerschbaumer oder in der Pfarrkanzlei

Samstag, 19. September
19.00 Uhr Jugendmesse mit rhythmischen Liedern

Sonntag, 20. September
15.00 Uhr Kirchenführung durch Pfarr- und Erasmuskirche

Mittwoch, 23. September
19.00 Uhr Gebetsgruppentreffen in Kaltenberg, Maria Schnee – hl. Messe, Gebet und Austausch

Donnerstag, 24. September
19.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche

Sonntag, 27. September
9.00 Uhr Kapellenwanderung – über Königsegg bis zum Heimatmuseum – dort hl. Messe

Premiere: Samstag, 15. August um 14.00 Uhr
Karten von Euro 19,-- bis Euro 31,--; Kinder bis 6 J. frei

Spieltermine:	**Samstag jeweils 17.00 Uhr**
	Sonntag jeweils 14.00 Uhr
August:	**SA, 22. 8.; SO, 16., 23. und 30. 8.**
September:	**SA, 12., 19. und 26.9.;**
	SO, 6., 13., 20. und 27. 9.
Oktober:	**SA, 3., 10., 17. und 24. 10.;**
	SO, 4., 11., 18. und 25. 10.

Impressum:

Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach
Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Pfarre
Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung und Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag
DVR: 0029874(1224)